

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den 40. Infobrief „Neuzugewanderte im Kreis Warendorf“. Neue Abonnenten nehmen wir gerne auf! Eine kurze Mail an uns genügt!

Und wenn Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: mareike.beer@kreis-warendorf.de.

Wir wünschen Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Mareike Beer & Matthias Niemann

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
Amt für Bildung, Kultur und Sport
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
Tel.: 02581 53-4047  mareike.beer@kreis-warendorf.de
Tel.: 02581 53-4049  matthias.niemann@kreis-warendorf.de



1.) Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus

Online-Veranstaltungen / Webinare

Online-Veranstaltungen des Flüchtlingsrats NRW im September 2020

- Die aktuellen Themen, Termine und Anmeldemöglichkeiten für die Schulungen und Austauschrunden des Flüchtlingsrates NRW finden Sie [hier](#).

30.09.2020, 10 – 11:30 Uhr: „Sprache im Betrieb“ (Veranstaltung des Netzwerks Unternehmen integrieren Flüchtlinge)

- Sprache gilt als Schlüssel zur Integration. Darum spielen der Spracherwerb und der Zugang zu Sprachkursen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte eine zentrale Rolle, um erfolgreich in den Berufsalltag zu starten. Welche staatlichen Angebote und Fördermöglichkeiten es für welche Zielgruppe gibt, wie sich ein eigener, auf den Betrieb zugeschnittener Sprachkurs organisieren lässt und wie Unternehmen Zugewanderte ganz praktisch im Arbeitsalltag beim Deutschlernen unterstützen können – das erfahren die Teilnehmer des kostenfreien digitalen Workshops „Sprache im Betrieb“. Den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

8.10.2020, 10:30 – 12 Uhr: IQ Online-Austausch „Interkulturelle Kompetenzentwicklung in der Arbeitsverwaltung in Zeiten der Corona-Pandemie“

- In dem 1,5-stündigen Online-Austausch soll über die Bedeutung des Themas „Interkulturelle Kompetenzentwicklung in der Arbeitsverwaltung in Zeiten der Corona-Pandemie“ gesprochen und gemeinsam überlegt werden, wie dieses Thema wieder mehr in den Fokus gerückt werden kann. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

22.10.2020, 09:30 – 13:30 Uhr: IQ Online-Seminar „Diversity und Antidiskriminierung“

- In diesem Online-Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Wirkungsweisen und Mechanismen von Diskriminierung und lernen unterschiedliche Einflussfaktoren von Diskriminierung sowie Strategien für den Umgang damit kennen.

Zentrale Inhalte sind:

- Verständnis von (Anti-)Diskriminierung - rechtlich und gesellschaftlich
- Auseinandersetzung mit Stereotypen, Vorurteilen und Kategorisierungen
- Wirkungsweisen und Mechanismen von Diskriminierung
- Gesellschaftliche Umbruchsituationen als Einflussfaktoren von Diskriminierung

Anmelden können Sie sich [hier](#).

29.10.2020, 09:30 – 13:30 Uhr: IQ Online-Seminar „Flucht und Trauma“

- In diesem Online-Seminar wird näher auf Fluchtursachen und Fluchtbewegungen sowie auf mögliche Folgen von Flucht, wie z. B. migrationsbedingte Stressoren oder Traumata, eingegangen. Ziel ist es, ein Grundverständnis für diesen Themenbereich zu entwickeln, um so eine höhere Handlungssicherheit in der Beratungsarbeit mit geflüchteten und womöglich traumatisierten Menschen zu erreichen.

Zentrale Inhalte sind:

- Fluchtursachen und Fluchtbewegungen
- Folgen von Flucht
- Was ist ein Trauma? – Grundlagen
- Reflexion zum Umgang mit (traumatisierten) Menschen mit Fluchterfahrung

Anmelden können Sie sich [hier](#).

Geplante Präsenzveranstaltungen

Interkulturelle Woche ab dem 27.09.2020 - Material verfügbar

- Die Interkulturelle Woche 2020 startet am 27. September unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“. Die bundesweit jährlich stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. [Material](#), wie Plakate oder Postkarten, für die Interkulturelle Woche können auf der Homepage des Vorbereitungsausschusses heruntergeladen oder bestellt werden.

08.10.2020, Vlotho: Fachtagung: Traumawissen für die Arbeit mit geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

- Zielgruppe dieser Veranstaltung des LWL-Bildungszentrums Jugendhof Vlotho sind pädagogische Fachkräfte und Ehrenamtliche. Thematisiert werden die Belastungserfahrungen, die von Kindern und Jugendlichen in Krieg und Flucht gemacht wurden und nicht angemessen verarbeitet werden konnten. Kosten: 85,50 inkl. Verpflegung. Die Veranstaltung wird unter der Nummer 20-0603-203-0037-0001 geführt, zu weiteren Informationen gelangen Sie [hier](#).

28.10.2020, Warendorf: Die Handreichungen AO-SF – praktischer Umgang damit in der Schule; AO-SF bei Zuwanderungshintergrund (13.30-16.00)

- Die Veranstaltung des Kompetenzteams NRW richtet sich v.a. an Sonderpädagogische Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen, an Schulen der Sek I des Gemeinsamen Lernens und an Schulen für Kranke (gerne auch Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger). Es geht um Neuerungen in der AO-SF, rechtliche Vorgaben und um das neue Formular „Jährliche Überprüfung...“, außerdem gibt es Gelegenheit zur Klärung von Einzelfragen. Zur Veranstaltung mit Anmeldemöglichkeit geht's [hier](#) und [hier](#).

23./24.11.2020, Vlotho: Kultursensibler Umgang mit Werten, Erziehungszielen und Erziehungsstilen

- Zielgruppe dieser Veranstaltung des LWL-Bildungszentrums Jugendhof Vlotho sind pädagogische Fachkräfte aus ASD, der ambulanten und (teil-)stationären Erziehungshilfe und Kindertageseinrichtungen. Ziel der Fortbildung ist es, pädagogischen Fachkräften Hilfestellung bei der Wahrnehmung und Deutung unterschiedlicher Erziehungsvorstellungen zu geben und deren Sinnhaftigkeit zu verstehen. Kosten: 200,- € zzgl. Verpflegung/Übernachtung. Die Veranstaltung wird unter der Nummer 20-0603-206-0015-0001 geführt, zu weiteren Informationen gelangen Sie [hier](#).

2.) „Über den Tellerrand geschaut“ – allerlei Interessantes zum Thema

BuT-Schulsozialarbeit wird dauerhaft über Landesmittel finanziert

- Die sogenannte BuT-Schulsozialarbeit wird dauerhaft über Landesmittel finanziert, um das Angebot aufrecht zu erhalten. An der Konzeption für die Aufgaben und Zuständigkeiten für Schulsozialarbeit und Schnittstelle zur Jugendhilfe wird nach dieser Grundsatzentscheidung über die Landesmittel nun gemeinsam mit den Beteiligten in Schule, Schulaufsicht, Kommunen und Fachverbänden weitergearbeitet. Zur entsprechenden Pressemitteilung des Landes NRW gelangen Sie [hier](#).

Neu und digital: Verstehendes Zuhören. Interaktives Unterrichtsmaterial für Klasse 1 (Verlag an der Ruhr)

- Das fertig vorbereitete interaktive Arbeitsmaterial eignet sich für den direkten Einsatz im Unterricht, kann aber auch in Zeiten von Homeschooling an die Schüler*innen geschickt werden. Mit vielfältigen Aufgabenformaten und Geschichten zu Themen wie „In der Schule“, „Im Wald“ und „Im Supermarkt“ wird das verstehende Zuhören der Erstklässler*innen gezielt und kindgerecht trainiert. Das Material steht als EXE-Datei als Download [hier](#) zur Verfügung. Die Klassenlizenz kostet 11,99 €, die Schullizenz 44,99 €.

www.einfachvorlesen.de - ein Angebot der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung gGmbH

- Wöchentlich werden auf www.einfachvorlesen.de drei neue Vorlesegeschichten kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Geschichten eignen sich für Kinder ab 3, 5 und 7 Jahren. Die Geschichten sind jeweils vier Wochen lang online. Eltern oder andere Vorleser, z.B. die Lesepaten in Grundschulen, können ganz leicht unterwegs oder daheim auf das Angebot mit ihrem Smartphone oder Tablet zugreifen oder die Geschichten als pdf-Datei speichern und ausdrucken. Eine Anmeldung oder separate App ist nicht notwendig.

Westbalkanregelung: Mehr als die Hälfte arbeitet als Fachkraft

- 54 Prozent der Beschäftigungsverhältnisse, die über die Westbalkanregelung in Deutschland zustande kommen, sind auf Fachkraftniveau. Auf den noch höheren Qualifikationsniveaus „Spezialist“ und „Experte“ sind zusammengerechnet vier Prozent, 42 Prozent sind auf dem Helferniveau. Das geht aus einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor. Diese finden Sie [hier](#).

Portal zur Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Beruf

- Wie können Geflüchtete den Weg zur Anerkennung eines Schul- oder Berufsabschlusses finden? Wie können sie eine Ausbildung beginnen oder fortsetzen? Und wie können Ehrenamtliche sie dabei unterstützen, den beruflichen Einstieg zu finden? Die neue [Themenwelt des vhs-Ehrenamtsportals](#) gibt Antworten auf diese Fragen und liefert Informationen rund um die Integration in Ausbildung, Studium und Beruf.

Muslimfeindlichkeit. Eine Filmreihe über antimuslimischen Rassismus des Medienprojekts Wuppertal

- Muslimfeindlichkeit bzw. antimuslimischer Rassismus bezeichnet die Abwertung und Benachteiligung von Muslimen und die Feindseligkeit ihnen gegenüber, die mit der Zugehörigkeit der Betroffenen als homogene Gruppe zum Islam begründet und gerechtfertigt wird. Ziel der thematischen Filmreihe ist die Auseinandersetzung mit dem antimuslimischen Rassismus und den Folgen dieses Rassismus für Muslime und für das Zusammenleben verschiedener Kulturen, Religionen und Gruppen in der Gesellschaft. Die Filme dienen der Akzeptanz von Diversität, dem Abbau von Vorurteilen und der

Auseinandersetzung der ZuschauerInnen mit dem eigenen Rassismus. Zur DVD, zum Stream oder Download geht's hier: <https://www.medienprojekt-wuppertal.de/muslimfeindlichkeit>

Qualifizierungsprogramm Lehrkräfte Plus für Lehrkräften mit Fluchthintergrund der Uni Bielefeld

- Das Qualifizierungsprogramm „Lehrkräfte Plus“ soll Lehrkräften mit Fluchthintergrund sowie Lehrkräften aus außereuropäischen Staaten einen Einblick in das deutsche Schulsystem geben und sie für den Einsatz an Schulen vorbereiten, beispielsweise als Vertretungslehrkraft oder im Offenen Ganztage. Eine Perspektive könnte auch das Studium weiterer Fächer sein, um eine vollwertige Lehrerqualifikation zu erreichen oder die Qualifizierung für den herkunftssprachlichen Unterricht. Bewerbungen sind ab Januar 2021 wieder möglich. Weitere Informationen erhalten Interessierte [hier](#).

40 DaZ-Spiele für Jugendliche (Auer-Verlag)

- Das 72-seitige Buch aus dem Auer-Verlag beinhaltet 40 Spiele für die Sprachniveaus A1 bis B1. Sie passen zu unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen, zum Beispiel dem freien Sprechen, der Kommunikation und der Gruppendynamik, dem Kennenlernen, dem Wortschatz- und Grammatiktraining oder dem Konzentrieren und Kombinieren, sind editierbar und für unterschiedliche Lernniveaus geeignet. Zum Material (Kosten: 19,90 €) gelangen Sie [hier](#).

Teach the teacher. Sprachförderung im Fachunterricht an beruflichen Schulen (Cornelsen-Verlag)

- Strategien, Übungstypen zu verschiedenen sprachlichen Fertigkeiten, Aufgaben und praktische Hinweise - so fällt es leicht, Berufsschüler/-innen im Fachunterricht individuell in ihrer Sprachkompetenz zu fördern. Das Fachbuch zeigt einfache Übungen, die sich mit wenig Aufwand im Fachunterricht durchführen lassen, sowie Beispiele aus unterschiedlichen Berufsfeldern. Das Buch greift folgende Kompetenzfelder auf: typische Merkmale von Fachtexten, Fachwortschatz, Texte verstehen und schreiben, Aufgaben lösen etc.; Kosten: 23,75 €. Zur Homepage gelangen Sie [hier](#).

„Das politische Buch“: Deutschland rechts außen. Wie die Rechten nach der Macht greifen und wie wir sie stoppen können (Matthias Quendt)

- Dr. Matthias Quent, Direktor des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) der Amadeu Antonio Stiftung in Jena, erhält für sein Buch "Deutschland rechts außen. Wie die Rechten nach der Macht greifen und wie wir sie stoppen können" den Preis „Das politische Buch“ der Friedrich-Ebert-Stiftung. Die Preisverleihung findet im Livestream am 17. September 2020 um 18 Uhr statt. Zur Homepage geht's [hier](#).

Anerkennung ausländischer Abschlüsse: Hoher Anstieg in medizinischen Gesundheitsberufen setzt sich fort

- Im Jahr 2019 wurden bundesweit 42 500 im Ausland erworbene berufliche Abschlüsse als vollständig oder eingeschränkt gleichwertig zu einer in Deutschland erworbenen Qualifikation anerkannt. Wie das [Statistische Bundesamt](#) (Destatis) weiter mitteilt, waren 65 % aller Anerkennungen (27 700) in medizinischen Gesundheitsberufen zu verzeichnen. Das entspricht einem Plus von 24 % gegenüber dem Jahr 2018 (22 300).

3.) Wettbewerbe und Ausschreibungen

BMBF: Förderung von Entwicklungsvorhaben im Bereich der arbeitsorientierten Alphabetisierung und Grundbildung (Einreichen der Projektskizzen bis zum 06.11.2020)

- Zur Entwicklung und modellhaften Erprobung weiterer innovativer Konzepte, Modelle und Maßnahmen im Bereich der arbeitsorientierten Alphabetisierung und Grundbildung fördert das Bundesbildungsministerium BMBF Antragsteller mit Erfahrungen in der arbeitsorientierten Alphabetisierung und Grundbildung. Das Ziel ist es, die arbeitsorientierte Alphabetisierung und

Grundbildung gering literalisierter Erwachsener im System der beruflichen Weiterbildung weiter zu stärken und besser strukturell zu verankern. Zur Bekanntmachung gelangen Sie [hier](#).

Förderung durch Engagement global; 2000,- € für Vereine und Bildungseinrichtungen

- Engagement Global ist ein Service für Entwicklungsinitiativen und informiert zu aktuellen Projekten und Initiativen in Deutschland und weltweit. Mit Förderzuschüssen von bis zu 2.000 Euro unterstützt das Aktionsgruppenprogramm (AGP) des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über „Engagement global“ junge Menschen, Schulen und Initiativen, ihr Wissen über die Zusammenhänge der Einen Welt zu vertiefen und weiter zu vermitteln. Zuschüsse beantragen können alle Gruppen mit Sitz in Deutschland, die ein Kleinprojekt im Rahmen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit planen. Dazu zählen Schulen, Kindergärten ebenso wie Initiativen, Vereine und andere Träger mit entwicklungspolitischer Zielsetzung. Zur Homepage mit näheren Angaben gelangen Sie [hier](#).

Folgende Ausschreibungen - bereits in den vorherigen Newslettern angekündigt - sind noch aktuell:

Fördermöglichkeit von Multiplikatorenschulungen in der Integrationsarbeit (Anträge sind bis zum 30.09.2020 möglich)

- Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil des Integrationsprozesses. Damit sich Menschen ehrenamtlich engagieren können, bedarf es Angebote zur Qualifizierung und Weiterbildung. Deshalb fördert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat Multiplikatorenschulungen. Gefördert werden ein- oder mehrtägige Multiplikatorenschulungen. Infos gibt's [hier](#).

Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘ (Bewerbung bis 15.10.2020)

- Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung unterstützt kreative Projektideen, die das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft fördert. Sie unterstützt mit ihrer bundesweiten, jährlichen Initiative die Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen. Hierfür werden in diesem Jahr Fördermittel in Höhe von insgesamt 50.000,- Euro zur Verfügung gestellt. Ausgeschrieben wird die „Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘“ vom 1. September bis zum 15. Oktober 2020. Gefördert werden Projektideen von Bildungseinrichtungen, Vereinen und individuellen Akteuren mit gemeinnützigen Partnern gleichermaßen. Es werden auch gezielt Projektinitiativen berücksichtigt, die sich in der Hilfe für Geflüchtete engagieren. In 2020 werden ebenso digitale Projekte gesucht, die sich für ein Miteinander der Kulturen einsetzen. Ausführliche Informationen finden Sie [hier](#).

Künste im interkulturellen Dialog (bis 15.10.2020 für einen Projektstart in 2021)

- Das Förderprogramm der NRW-Landesregierung „Künste im interkulturellen Dialog“ soll den Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft mithilfe der Kunst unterstützen. Auch 2020 will das Ministerium für Kultur und Wissenschaft erneut Kunstprojekte mit Mitteln der interkulturellen Kulturarbeit fördern. Inhaltliche Fragen, z.B. auch zu Fördervoraussetzungen, werden [hier](#) beantwortet.

Deutscher Schulpreis 20/21 Spezial (bis zum 15.10.2020)

- Mit dem Deutschen Schulpreis 20|21 Spezial werden im nächsten Jahr Schulen ausgezeichnet, die während der Corona-Pandemie innovative Ideen für den Unterricht entwickelt und erprobt haben. Bis zum 15. Oktober 2020 können sich Schulen mit ihren zukunftsfähigen Konzepten zum Umgang mit der Krise unkompliziert bewerben. Details zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

Margot-Friedländer-Preis (Bewerbung bis zum 8.11.2020)

- Mit dem Margot-Friedländer-Preis werden seit 2014 Jugendliche dazu aufgerufen, sich mit dem Holocaust, seiner Zeugenschaft, Überlieferung und historischen Kontinuitätslinien in interaktiven

Projekten auseinanderzusetzen. Ziel ist es, junge Menschen zu unterstützen, sich gegen heutige Formen von Antisemitismus, Rassismus, Antiziganismus und Ausgrenzung und für eine pluralistische Migrationsgesellschaft einzusetzen. Weitere Informationen, u.a. auch zu den Teilnahmebedingungen, finden Sie [hier](#).

Förderprogramm des Landesjugendring NRW: „Empowerment! Junge Geflüchtete als Akteur_innen unserer Gesellschaft stärken“

- Empowerment heißt für die Jugendverbände, junge Geflüchtete ernst zu nehmen und auf Augenhöhe mit ihnen zu arbeiten. Das heißt, geflüchtete Jugendliche aktiv einzubinden, ihnen Raum zu geben eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Als Teil der Zivilgesellschaft spielen Jugendverbände eine herausragende Rolle: Sie sind die Selbstorganisationen junger Menschen. Ihre Interessen und deren Vertretung sind ihre größte Handlungsmotivation. Der Landesjugendring NRW setzt daher seit dem 1. April 2016 das Projekt „Jugendverbandsarbeit mit jungen Geflüchteten“ um, dank einer jährlichen Förderung aus Landesmitteln, welche auch für das Jahr 2020 zur Verfügung stehen. Alles weitere zur Arbeit des Landesjugendrings und den bisher geförderten Projekten finden Sie [hier](#).

DGB-Wettbewerb gegen Rassismus: „Gelbe Hand“ (bis 15.01.2021)

- Bereits zum 14. Mal findet der Wettbewerb „Gelbe Hand“ statt. Er richtet sich an Mitglieder der Gewerkschaftsjugend, Schüler_innen an Berufsschulen/-kollegs und alle Jugendlichen, die sich derzeit in einer beruflichen Ausbildung befinden, sowie Auszubildende und Beschäftigte aus Betrieben und Verwaltungen. Hiermit soll ein kreatives Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und für ein solidarisches Miteinander gesetzt werden. Zu gewinnen gibt's Geldpreise. Alle Infos gibt's auf der wettbewerbseigenen Homepage [hier](#).

Anträge ohne spezifisches Enddatum

NRW-Förderrichtlinie: Durchstarten in Ausbildung und Arbeit Westfalen für 18- bis 27-Jährige

- Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat die Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ ins Leben gerufen, die mit Hilfe von speziellen Förderangeboten insbesondere junge Geflüchtete im Alter von 18 bis 27 Jahren mit Duldung oder Gestattung bei ihrem Weg in Ausbildung und Arbeit unterstützen soll. Die Initiative umfasst fünf Förderbausteine. Für den **Förderbaustein F5** sind Anträge von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Trägern von beruflichen Ausbildungs- und Weiterbildungseinrichtungen, Wirtschafts- und Arbeitnehmerverbänden sowie Kammern, von kreisangehörigen Kommunen sowie von lokalen wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren, Vereinen und Stiftungen möglich. Es werden kreative Projektideen und modellhafte Einzelvorhaben gefördert, die das Ziel haben, Geflüchtete in Ausbildung und Arbeit zu bringen und Betriebe bei ihrer Ausbildung und Beschäftigung zu unterstützen. Nähere Informationen finden Sie unter www.durchstarten.nrw.

Übersicht: Stipendien für Geflüchtete

- Die kostenfreie Stipendienberatung „Elternkompass“ der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) informiert speziell über Fördermöglichkeiten für Geflüchtete. Stipendienprogramme für geflüchtete Personen legen besonderen Wert auf Mentoringangebote und individuelle Betreuung, die den zukünftigen Studierenden bei ihrer Ankunft in Deutschland und der Orientierung an den deutschen Hochschulen helfen sollen. Eine Übersicht ist [hier](#) zu finden.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Mitte Oktober 2020.
Möchten Sie, dass wir im nächsten Infobrief auf Veranstaltungen oder Informationen aus Ihrer Institution hinweisen? Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Mareike Beer und Matthias Niemann

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Amt für Bildung, Kultur und Sport

Waldenburger Str. 2

48231 Warendorf

Tel.: 02581 53-4047  mareike.beer@kreis-warendorf.de

Tel.: 02581 53-4049  matthias.niemann@kreis-warendorf.de